

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 25

**Illustration:** "Es glaubt noch immer, gegen mich zu kämpfen. Ich warte bis er müde ist..."  
**Autor:** Spira, Bil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Er glaubt noch immer, gegen mich zu kämpfen. Ich warte bis er müde ist ...“

#### An den Schalterbeamten, Kreis X:

Sie sind ein junger, strebsamer, pflichtbewußter Beamter. Ich habe das oft bemerkt. Da sende ich beispielsweise alle Wochen einem lieben Freund in New York eine Auswahl Schweizer Zeitungen. Per Drucksache, unter Streifband. Sie nehmen mein Bündel Mal für Mal entgegen, als wären Sie ein Gerichtsmediziner und meine Gazetten Ihr Untersuchungsobjekt. Dann betrachten sie es rundherum, trennen mit zwei angewiderten, aber fahndungstollen Fingerspitzen die Blättchen und stecken Ihre Blicke tief hinein, nach verbotenen Briefen forschend. Leider, mein Bester, sind Sie jedesmal enttäuscht. Ich bin ein unbescholtener Postbenützer und weiß, daß man in Drucksachen keine Briefe legen darf. Sollten Ihnen also zu Ihrer beruflichen Besserstellung noch eine Anzahl ertappter Sünder fehlen – zählen Sie nicht auf

mich! Und hören Sie mich an: Auch meine Banknoten befühlen Sie in einer Weise, die mir das Blut kochen läßt – man könnte damit zentralheizen. Nur – hier *müssen* Sie es vor meinen Augen tun, denn wenn die Note falsch ist, darf ich nicht behaupten können, Sie hätten sie aus Ihrer Kasse hervorgezaubert. Auf die Drucksachen jedoch, mein Freund, male ich den Absender hin! Und wenn Sie das Prüfen nicht lassen wollen, so tun Sie es doch bitte nach Schalterschuß! Da bin

ich längst zuhause und muß es mir nicht mit ansehen, wie ein Vertreter unserer herzgeliebten Schweizer Post mich beargwöhnt, als wäre ich bis zum Beweis des Gegenteils ein Schwerverbrecher. Genau das drückt Ihre Miene nämlich aus. Sehen Sie ruhig im Spiegel nach! Und erschrecken Sie nicht! Mit Gruß Röbi

#### Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

« Die Liebe kriecht, wo sie nicht gehen kann »  
(Englisches Sprichwort)

**Senkrech:** 1 ewig, 2 Roben, 3 UR, 4 usw., 5 Jaß, 6 Va, 7 Alk, 8 Bausch, 9 um, 10 Rosl, 11 Hals, 12 Dreißig, 13 satt, 14 Die, 15 eeee, 16 Pia, 17 Einbruch, 18 Elgg, 19 Humore, 20 Käse, 21 et, 22 Ast, 23 Masche, 24 Al, 25 Bad, 26 Eden, 27 Yvorn(e), 28 Na, 29 Sofa.

**Waagrecht:** 1 Die, 2 Vereine, 3 u. a., 4 Tb, 5 Liebe, 6 Wasserrad, 7 (Ko)loseums, 8 kriecht, 9 verübt, 10 Ameise, 11 wo, 12 sie, 13 vo, 14 Libau, 15 Aal, 16 Stoff, 17 ge, 18 R. A., 19 nicht, 20 gehen, 21 aha!, 22 SED, 23 Usus, 24 kann.

Den Durst zu löschen  
ist Genuss  
Sofern man es nicht  
büssen muss ...

gespritzt

**Appenzeller  
Alpenbitter**

kühlt, doch kältet nicht